

Human Resources Management Studie 2017

Oktober 2017

Gesamtverband Kommunikationsagenturen GWA

Studiendesign

Stichprobengröße

- Mitarbeiter von Agenturen: N=421

Befragungsmethode

- Online Interviews

Erhebungszeitraum

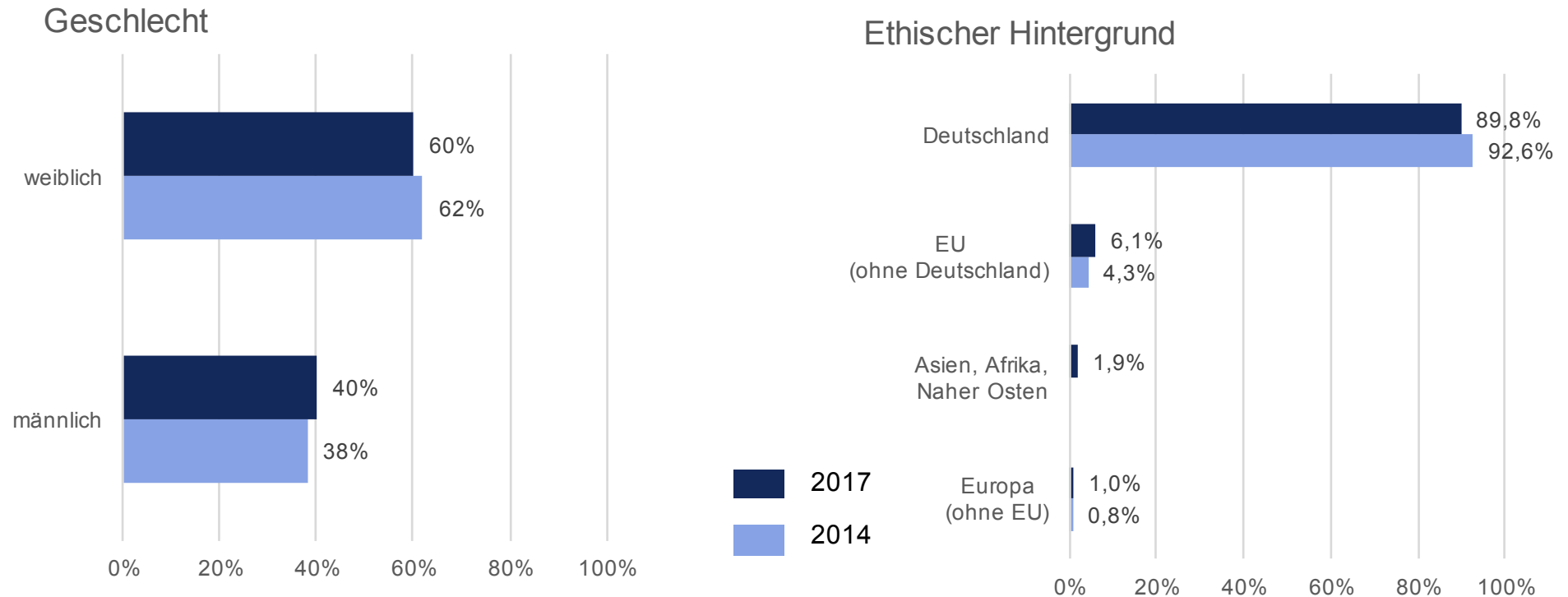
- 29.06.-25.07.2017

Vergleichsdaten 2014:

- Mitarbeiter von Agenturen: N=561
- Erhebungszeitraum: 08.07.-08.08.2014

Etwas männlicher und internationaler

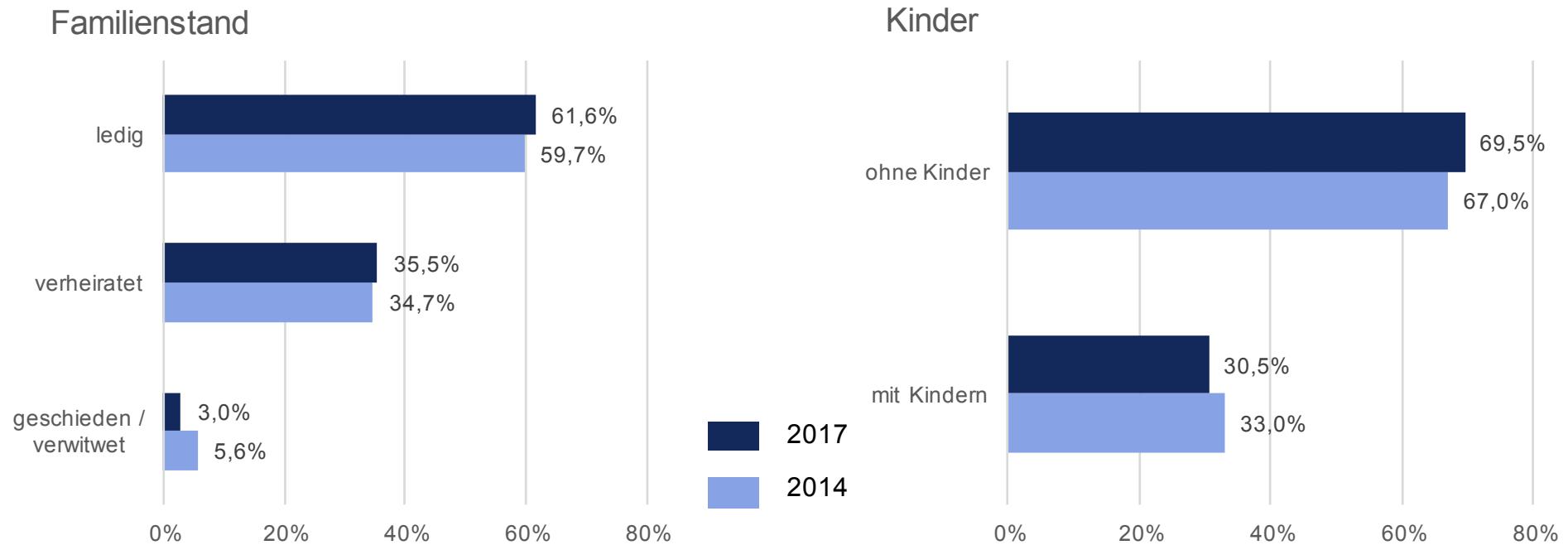
Soziodemographische Struktur



In den teilnehmenden GWA Agenturen arbeiten zunehmend mehr Männer: deren Anteil erhöhte sich von 38 auf 40 Prozent. Außerdem wird die Mitarbeiterstruktur etwas internationaler – ein Trend, der sich bereits seit der Erhebung von 2009 abzeichnet.

Weniger Kinder

Soziodemographische Struktur



Beim Familienstand der Mitarbeiter gibt es keinen eindeutigen Trend: sowohl ledige als auch verheiratete Mitarbeiter nehmen leicht zu. In der diesjährigen Erhebung hatten etwas weniger Mitarbeiter als im Untersuchungsjahr 2014 Kinder.

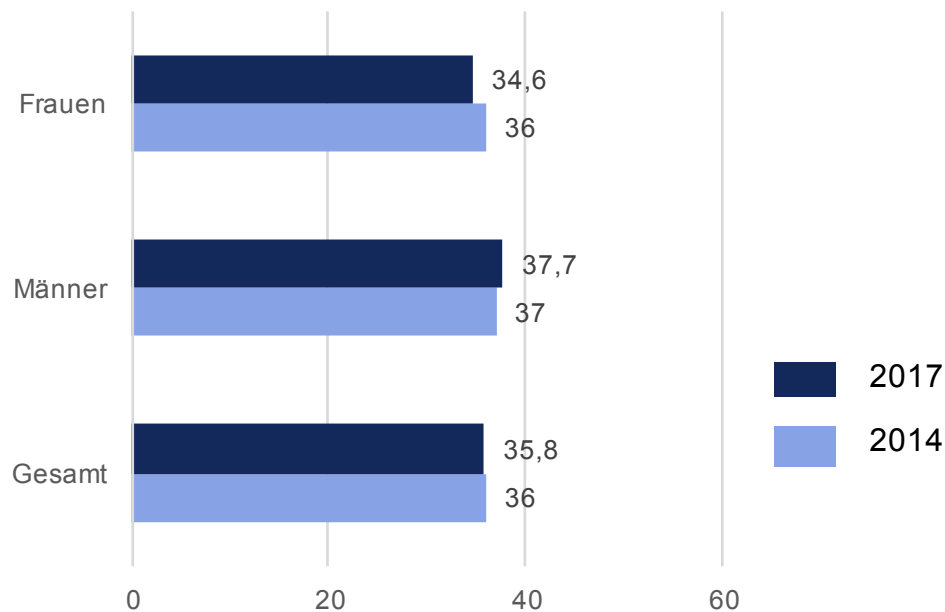
Starker Zuwachs bei den 21- bis 30-Jährigen

Demographische Struktur

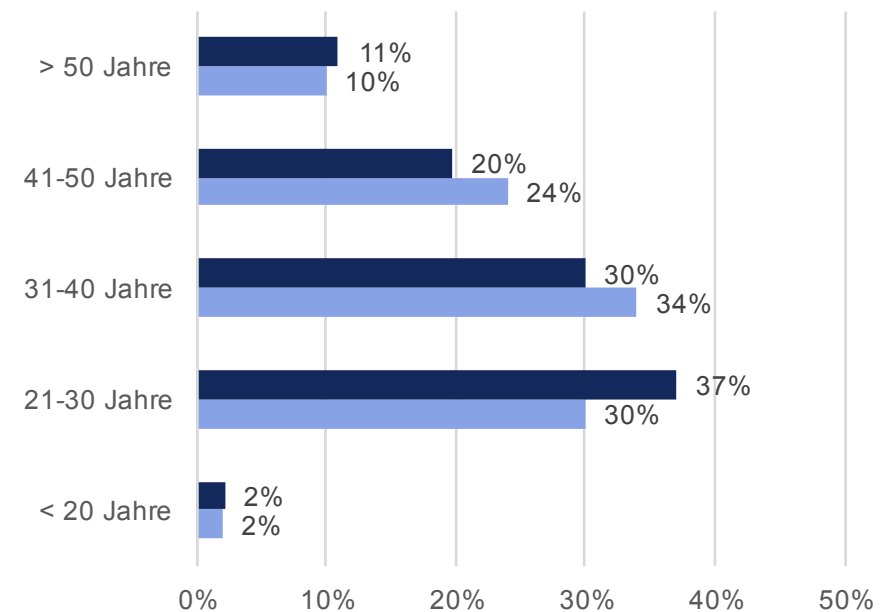
Deutschlands
führende Agenturen



Durchschnittsalter in Jahren



Altersstruktur

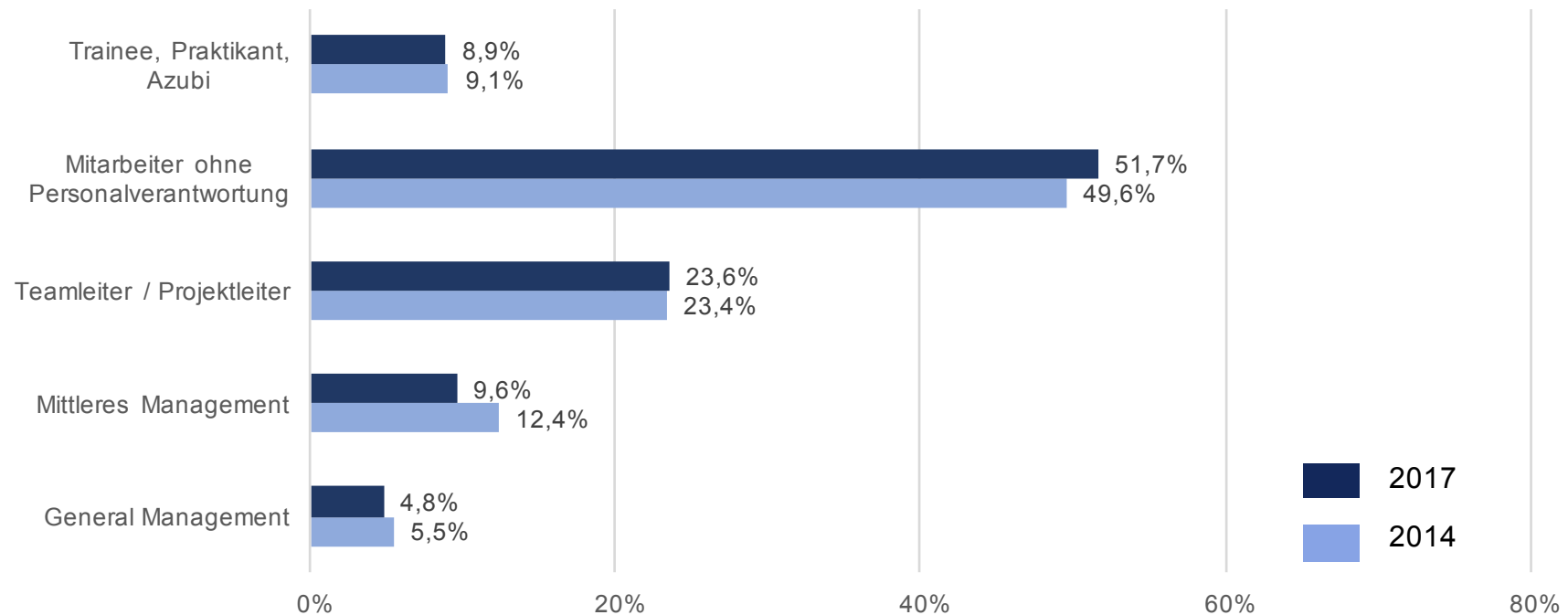


Während sich die Altersstruktur insgesamt ändert, zeigen die Details einen deutlichen Zuwachs bei den 21- bis 30-jährigen Mitarbeitern. Der Anteil der 31- bis 50-Jährigen in Agenturen ist in den letzten drei Jahren zurück gegangen.

Weniger Mitarbeiter aus dem Management

Tätigkeitsebene – Aktueller Job

Deutschlands
führende Agenturen

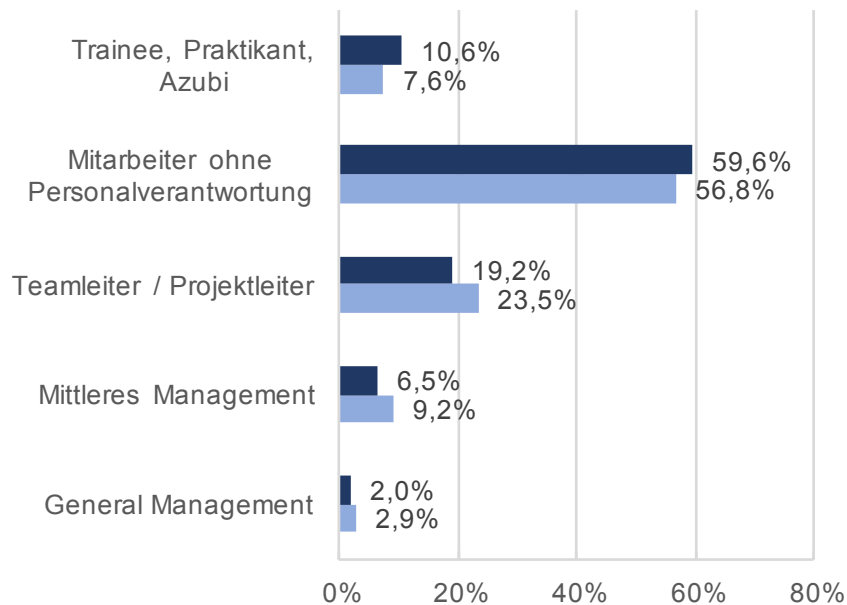


Mitarbeiter aus der Geschäftsführungs- oder mittleren Managementebene haben einen geringeren Anteil als noch in der letzten Untersuchung. Das Gros der Befragten sind zu über der Hälfte Mitarbeiter ohne Personalverantwortung.

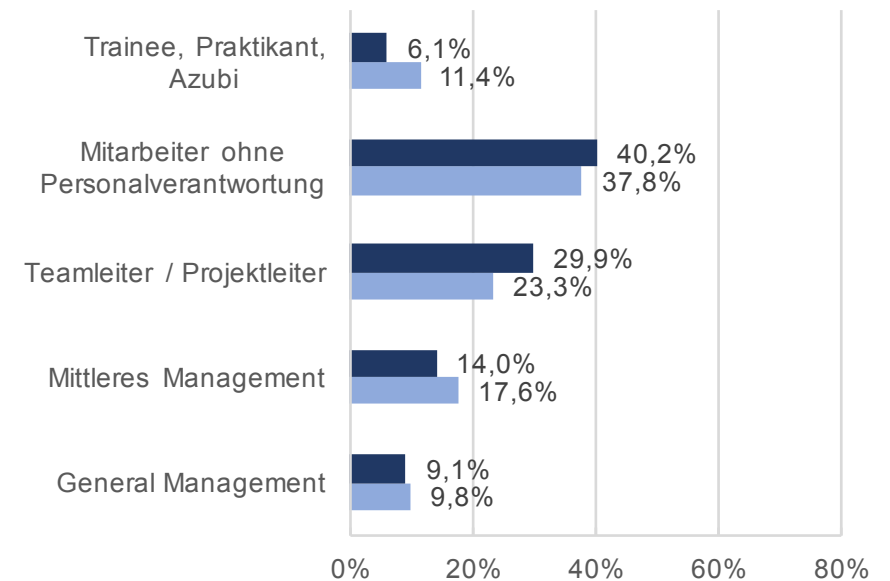
Mehr Projektleiter

Tätigkeitsebene – Aktueller Job

Frauen



Männer

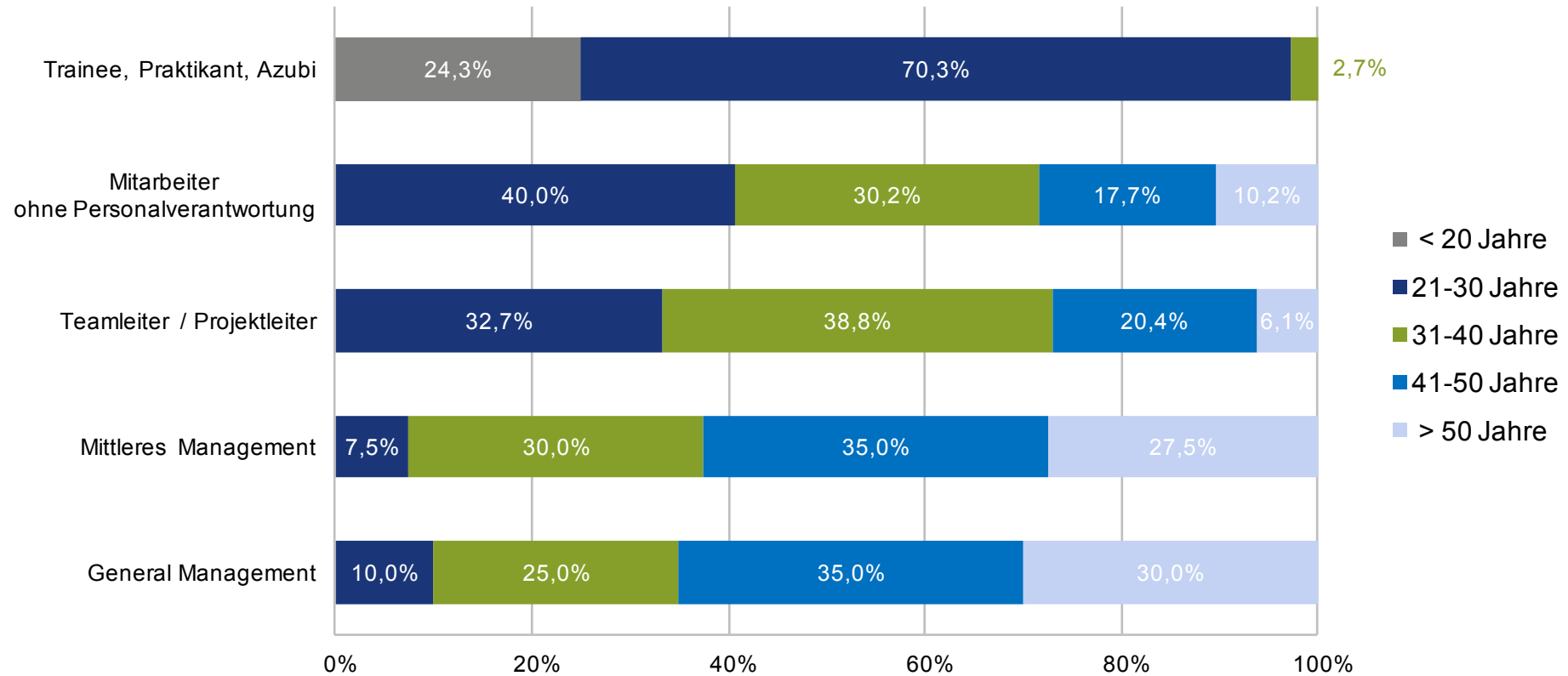


Der Rückgang der Mitarbeiter in Managementfunktion im Vergleich zur letzten Erhebung zeigt sich vor allem bei den Frauen. Zwar gibt es auch bei den Männern weniger Manager, jedoch sind dort die Projekt-/Teamleiter stärker vertreten.

Altersdiversität im Management

Tätigkeitsebene – Altersverteilung

Deutschlands
führende Agenturen

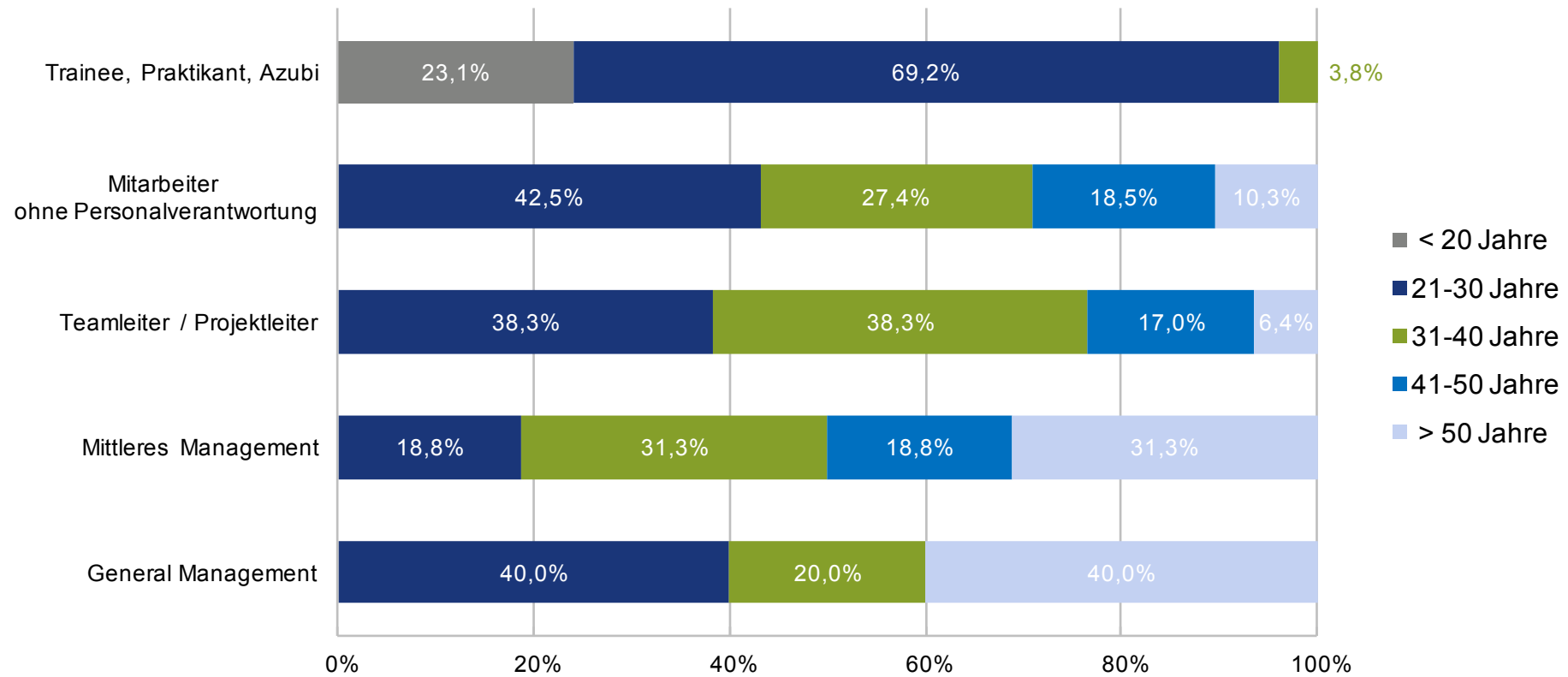


Die Struktur des Managements ist altersmäßig durchmisch. Es besteht fast zu gleichen Teilen aus 21-bis 40-Jährigen, 41- bis 50-Jährigen sowie über 50-Jährigen.

Junge Frauen in Führungspositionen

Tätigkeitsebene – Altersverteilung Frauen

Deutschlands
führende Agenturen

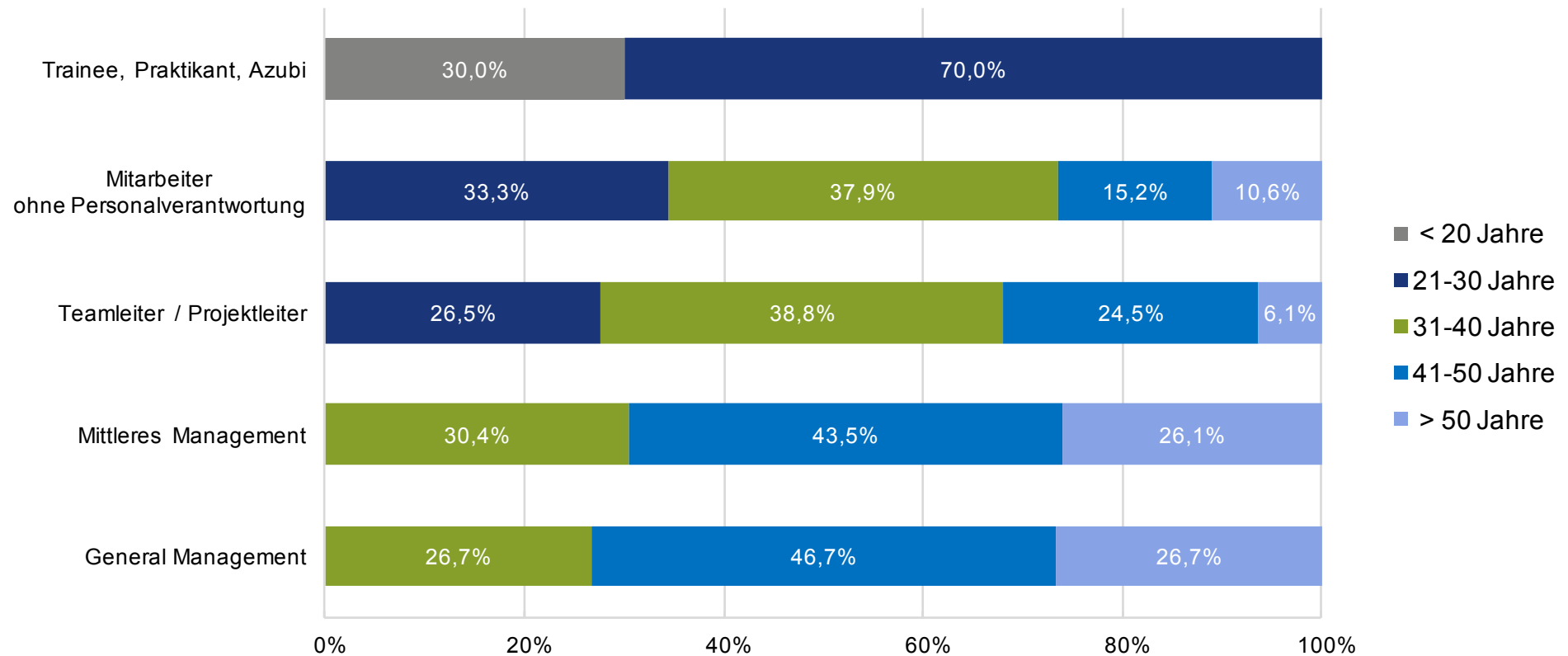


Die wenigen weiblichen Führungskräfte in den untersuchten Agenturen sind recht jung – 60 Prozent der Geschäftsführerinnen waren unter 40 Jahre. Auf Projekt-/Teamleiterebene sind über zwei Drittel unter 40 Jahre.

Keine Männer unter 30 im Management

Tätigkeitsebene – Altersverteilung Männer

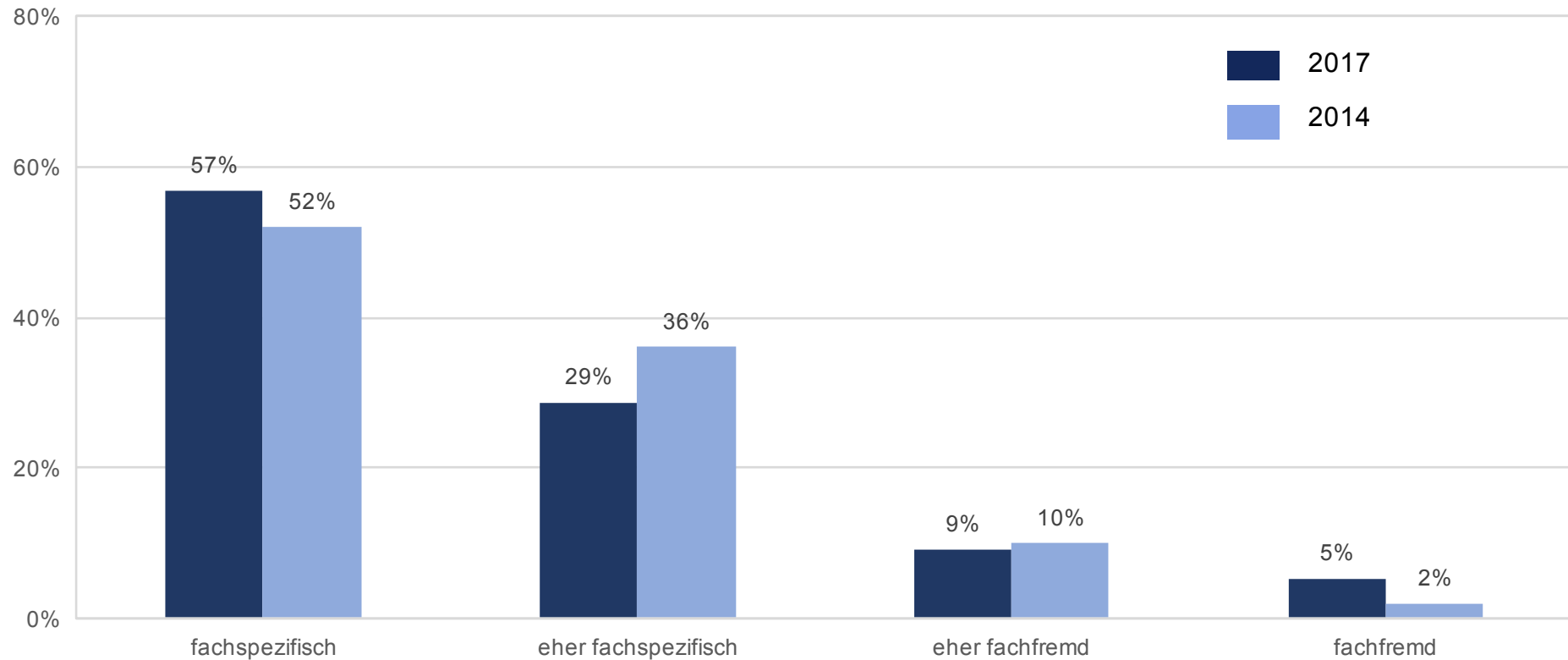
Deutschlands
führende Agenturen



Im Gegensatz zu den Frauen gibt es keine Männer unter 30 Jahren in Führungspositionen. In diesem Alter schaffen es Männer bis zum Projektleiter und stellen auf dieser Ebene 27 Prozent der Kollegen.

Besser ausgebildete Mitarbeiter

Ausbildung

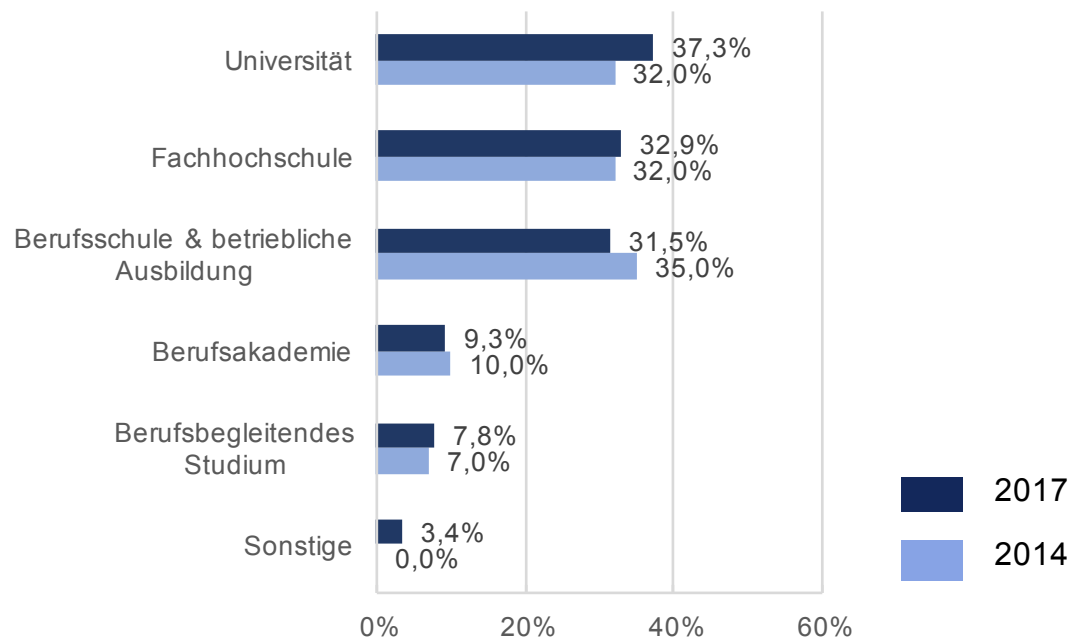


Beim Blick auf die Ausbildung setzt sich ein stärkerer Trend zur fachspezifischen Ausbildung fort. Der Wert steigt von 52 Prozent in der Untersuchung von 2014 auf aktuell 57 Prozent der Mitarbeiter.

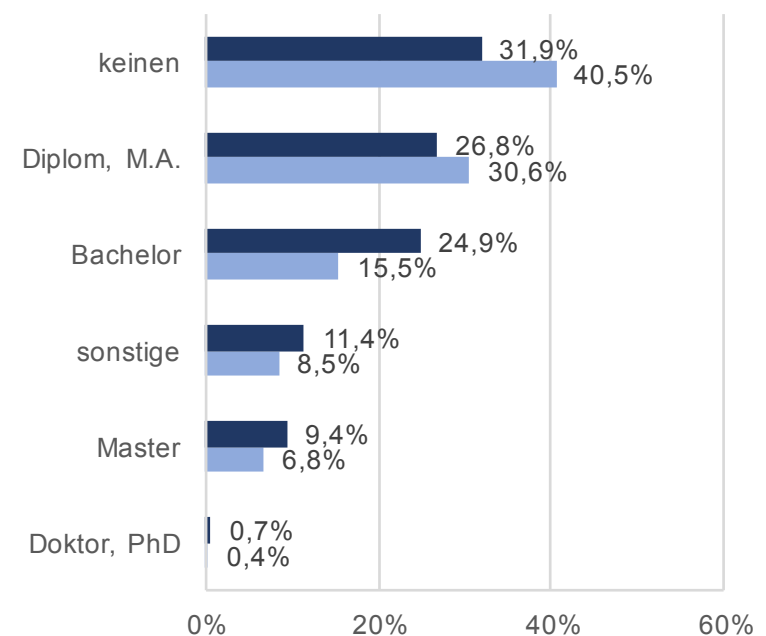
Akademische Vorbildung steigt

Ausbildung

Ausbildungsstätten



Akademische Abschlüsse

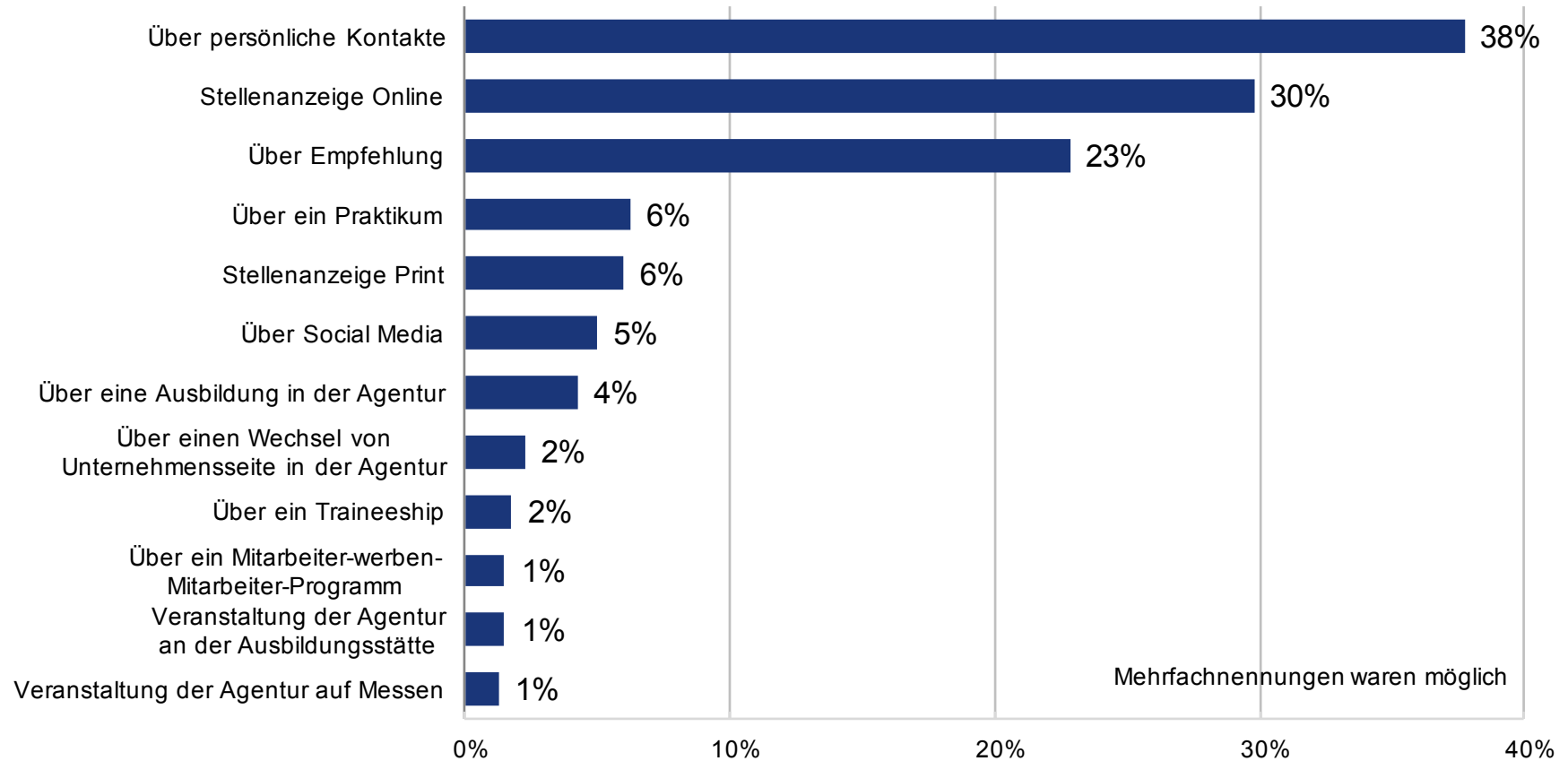


Die akademische Vorbildung in Agenturen ist noch einmal im Vergleich zur letzten Erhebung gestiegen: insgesamt besuchten über 78 Prozent der Mitarbeiter eine Universität, Fachhochschule oder absolvierten ein berufsbegleitendes Studium.

Persönliche Kontakte helfen beim Einstieg

Bewerbungswege

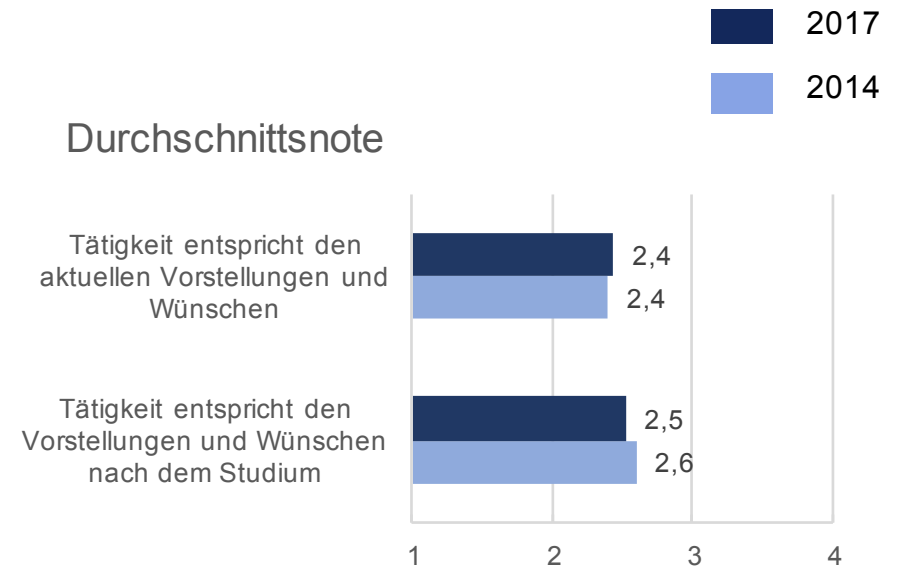
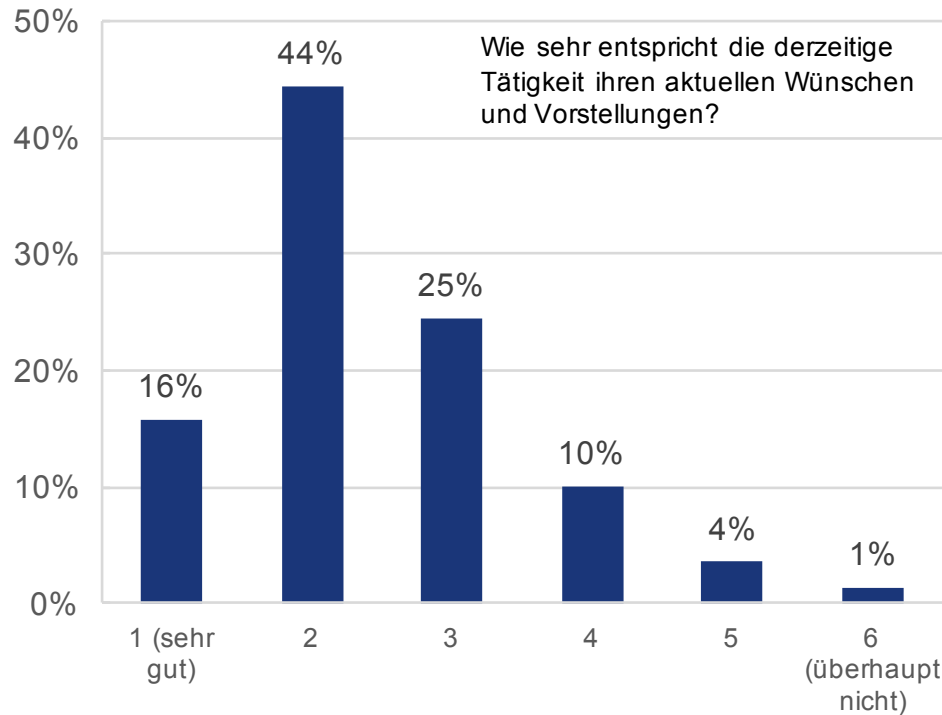
Deutschlands
führende Agenturen



Der Einstieg in den aktuellen Job fanden über 60 Prozent der Befragten über persönliche Kontakte oder Empfehlungen. Dieser Anteil stieg im Vergleich zum Vorjahr deutlich an. Aber auch Online-Stellenanzeigen führten bei fast einem Drittel zur aktuellen Position.

Zufriedene Agenturmitarbeiter

Wünsche und Vorstellungen



Die befragten Agenturmitarbeiter sind überwiegend zufrieden mit ihrer aktuellen Tätigkeit. 85 Prozent der Befragten beurteilen ihre derzeitige Tätigkeit sehr gut bis befriedigend.

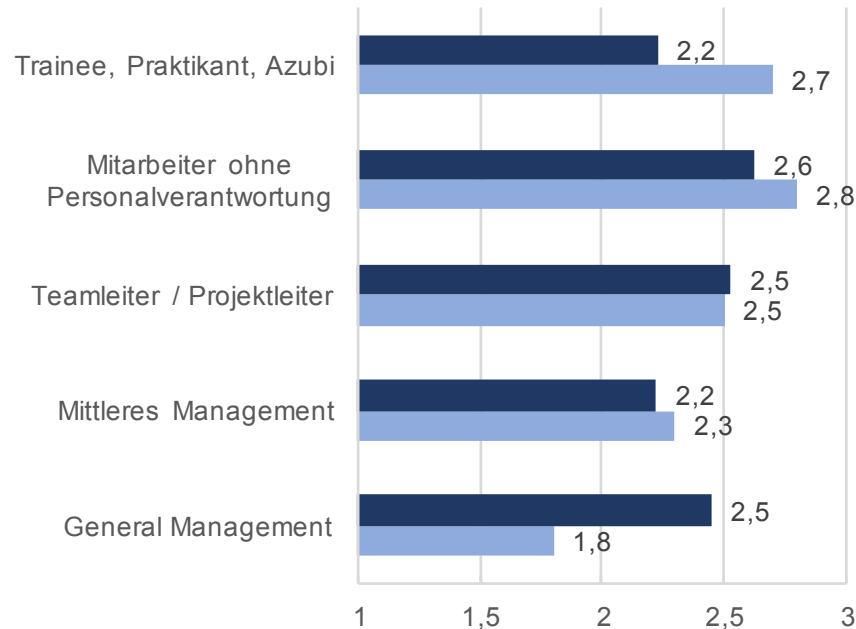
Einstiegspositionen entsprechen Wünschen

Wünsche und Vorstellungen der aktuellen Tätigkeit

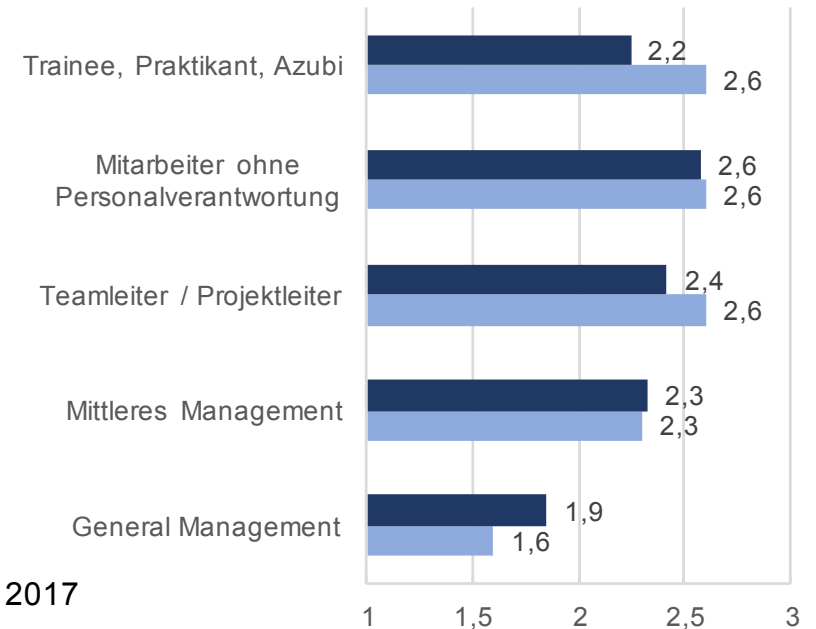
Deutschlands
führende Agenturen



Wie sehr entspricht die derzeitige Tätigkeit ihren Wünschen und Vorstellungen **nach dem Studium**?



Wie sehr entspricht die derzeitige Tätigkeit ihren **aktuellen** Wünschen und Vorstellungen?



2017
2014

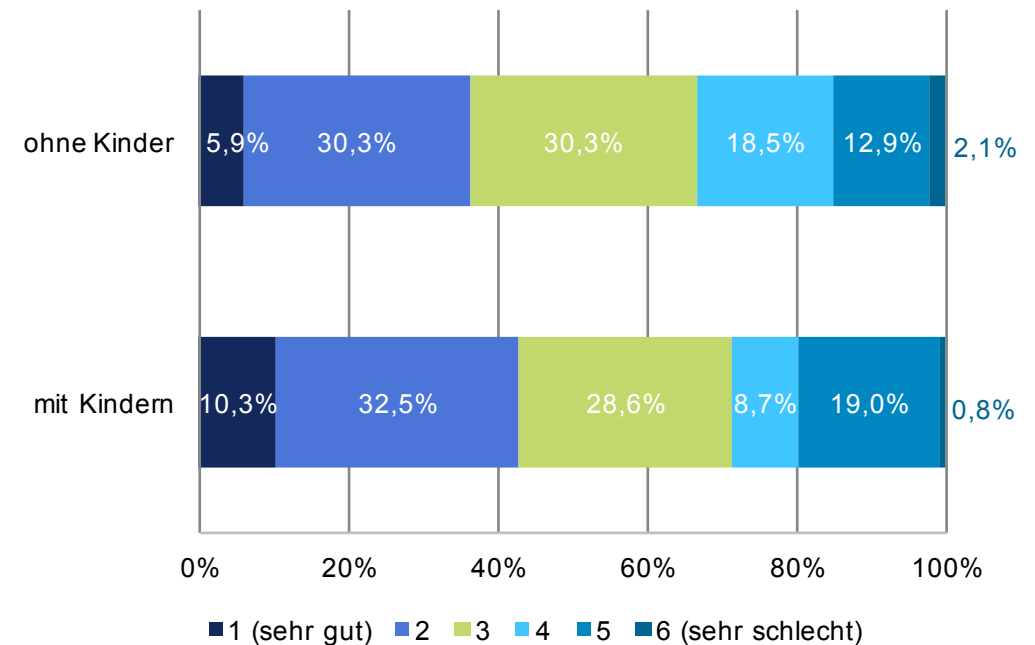
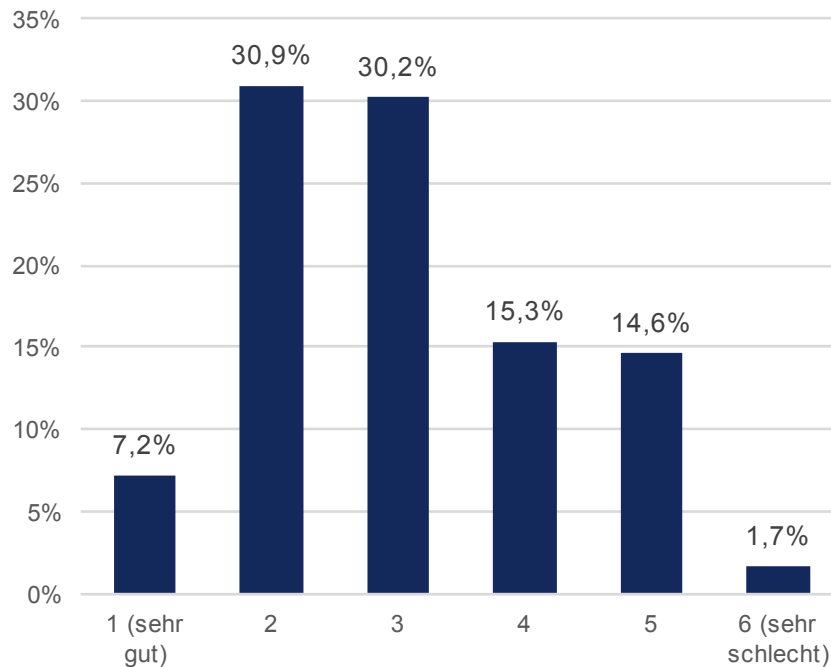
Note 1 = sehr zufrieden, 6= sehr unzufrieden

Während die Geschäftsführer weniger zufrieden als 2014 sind, entspricht vor allem bei Trainees, Praktikanten und Azubis die aktuelle Tätigkeit stärker den aktuellen Wünschen und Vorstellungen nach dem Studium.

Work-Life-Balance in Agenturen stimmt

Verhältnis von Arbeit und Freizeit

Wie beurteilen Sie Ihre derzeitige Work-Life-Balance?

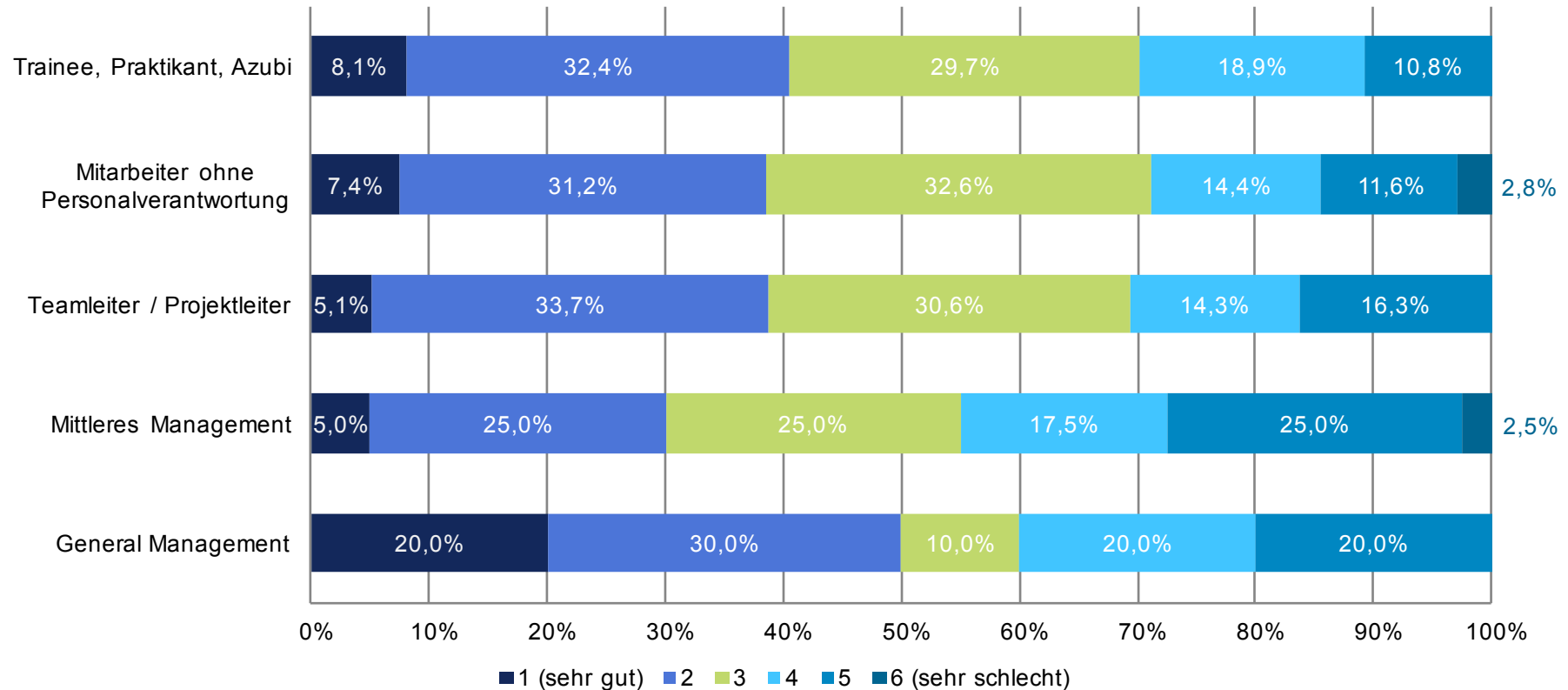


Insgesamt 68 Prozent der Befragten beurteilen ihre Work-Life-Balance sehr gut bis befriedigend – bei den Mitarbeitern mit Kindern sind es sogar über 70 Prozent. Hingegen schätzen 32 Prozent der Mitarbeiter ihre Work-Life-Balance eher schlecht ein.

Trainees zufrieden mit Work-Life-Balance

Verhältnis Arbeit und Freizeit nach Tätigkeitsebene

Deutschlands
führende Agenturen



Trainees, Praktikanten und Azubis sind neben den Mitarbeitern ohne Personalverantwortung am zufriedensten mit der Work-Life-Balance. Diese beiden Mitarbeitergruppen sehen jeweils zu über 70 Prozent ihr Verhältnis von Arbeit und Freizeit sehr gut bis befriedigend.

Pressekontakt

Deutschlands
führende Agenturen



Simone Reifenberger

Tel: 069 / 256008-29

simone.reifenberger@gwa.de